

Bildung wirkt.

Innovation und
Weiterentwicklung

Bildung als Schlüssel auf dem Weg zu Netto-Null

Liebe Leser*innen

Für den Bildungsbereich von myclimate Schweiz war das vergangene Jahr geprägt von Innovation und Weiterentwicklung. Wir haben intensiv daran gearbeitet, die Wirkung und Relevanz unserer Arbeit weiter zu steigern.

Vielfältiges Bildungsangebot

Mit unserer Bildungsarbeit konnten wir viele Menschen erreichen. Es ist uns gelungen, mit handlungs- und wirkungsorientierten Angeboten, sowohl Schüler*innen, Lernende als auch Berufstätige durch die Vermittlung von Klimaschutzkompetenzen zu begeistern und zum Handeln zu motivieren. Wie das in Schule und Beruf konkret aussieht, lesen Sie weiter unten im Report.

Innovationen und Zusammenhalt

Um eine gute Balance zwischen den Bedürfnissen von Schulen und Unternehmen, den Finanzierungsmöglichkeiten und der Klimawirkung zu erreichen, haben wir unseren internen

Innovationsprozess überarbeitet. Ein Highlight war dabei die Entwicklung des Projekts «Klimabildung und demokratische Prozesse» (Arbeitstitel) zusammen mit der Pädagogischen Hochschule Luzern PHLU und Young Enterprise Switzerland YES.

Ein weiterer Meilenstein war die zweitägige ReTraite, bei der sich die beiden Bildungsteams aus der Schweiz und Deutschland austauschten und strategisch ausrichteten. Diese wertvolle gemeinsame Zeit hat nicht nur die Teams gestärkt, sondern uns als Bereich noch klarer definiert.

Wirkungsorientierung und Transparenz

Bildung entfaltet ihre volle Kraft nur, wenn sie Wirkung zeigt. So haben wir unsere Prozesse und Tools optimiert, um die Klimawirkung unserer Arbeit noch messbarer und transparent zu machen. Dazu zählt auch dieser erste Bildungsreport, den wir Ihnen hier vorstellen.

Vernetzt und sichtbar – online wie offline

Unser Knowhow haben wir zusätzlich zu unseren regulären Angeboten unter anderem in Webinaren vermittelt, darunter zwei zu Unternehmen und Nachhaltigkeit und eines zu Umweltpsychologie.

Auch vor Ort waren wir aktiv: Angefangen bei der Co-Organisation der Tagung «Bildung für Netto-Null» mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) im Rahmen von myclimate «Skills for Future» (150 Teilnehmende) und auch mit der Eröffnung der Zukunftsboxen in Liechtenstein mit Ministerin Dominique Hasler – ein inspirierendes Moment für nachhaltige Bildung.

Über das Jahr hinweg hielten wir zudem verschiedene Vorträge und Inputreferate zum Beispiel zu den Sustainable Development Goals (SDGs) und praxisnaher Nachhaltigkeit an der ETH und der Pädagogischen Hochschule PH Zürich.

Gemeinsam geht's besser

Diese Erfolge und Fortschritte waren nur dank der Energie und Kreativität unseres Teams, der Unterstützung unserer Partner*innen und der Begeisterung der Teilnehmenden möglich. Sie zeigen, dass wir Menschen durch Bildung dazu bewegen können, einen aktiven Beitrag auf dem Weg zu Netto-Null zu leisten.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Interesse, die wirkungsvolle Zusammenarbeit und Ihr Engagement. Gemeinsam setzen wir Impulse für eine klimafreundliche und nachhaltige Zukunft.

Herzliche Grüsse

Regula von Büren
Bereichsleiterin Bildung, myclimate



Bildungsteam Schweiz in Zahlen

Unsere Bildungsangebote erreichen Schüler*innen, Lernende sowie Mitarbeitende in Unternehmen mit handlungs- und wirkungsorientierter Klimabildung. Nachhaltige Veränderung gelingt nur gemeinsam – deshalb binden wir auch Lehrpersonen aktiv ein. So können wir viel bewirken. Die folgenden Zahlen zeigen, was wir mit unseren drei Bildungsteams im vergangenen Jahr erreicht haben.

Über **3060** Schüler*innen erreicht

Mehr als **2030** Lernende erreicht

Über **250** Projekte rund um Klimaschutz auf allen Bildungsstufen entwickelt

Über **330** Bildungsimpulse (z.B. Workshops und Weiterbildungen) durchgeführt

Zusammenarbeit mit **16** Unternehmen



Retraite 2024 Bildungsteams Schweiz und Deutschland

«Unsere Bildungsarbeit ist für mich sinnstiftend, kreativ und zukunftsorientiert. Ich arbeite in einem engagierten Team, stehe voll hinter unseren Projekten – und bin überzeugt: Kinder, Jugendliche sowie auch Erwachsene profitieren von einem ehrlichen und lösungsorientierten Umgang mit dem Thema Klimaschutz.»



Melanie Graf
Projektleiterin Bildung, myclimate

«Die Industrienationen sind die Hauptverursacher des Klimawandels, während der Globale Süden unverhältnismässig stark von den Auswirkungen betroffen ist. Wir unterstützen myclimate, damit Klimaschutz und Berufskompetenzen für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung mehr Raum in der Schweizer Berufsbildung erhalten.»

Urs Bösch, Chief Operating Officer (Head Finance & Operations), Irene M. Staehelin Foundation

Team Volksschule und Gymnasien

Rückblick Zukunftswerkstatt

Seit August 2024 engagieren sich 272 Schüler*innen aus elf Gymnasien in Basel und Zürich in der Zukunftswerkstatt. Sie arbeiten an 79 Klimaschutzprojekten, die aktiv zur Transformation in Richtung Netto-Null beitragen. Im September 2024 feierten wir im Rahmen der Prämierungsfeier in Zürich den Abschluss von 26 Projekten aus 8 Klassen, von denen 6 ausgezeichnet wurden.

Motivation und Praxisbezug

Die Zukunftswerkstatt fördert Handlungskompetenzen und ein tiefes Verständnis für Klimafragen. Dabei liegt der Fokus auf Inspiration, Motivation und praktischen Lösungen. Im einjährigen Programm entwickeln die Jugendlichen aufgrund ihrer persönlichen Zukunftsvisionen konkrete Massnahmen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit, die sie selber anstossen möchten. Die Projekte reichen von Petitionen über Flohmärkte und Velotage bis hin zu veganen Kochkursen und Bildungsangeboten.

Wandel gestalten

Das Programm beginnt mit einem Kick-Off, gefolgt von Coaching für die Projektumsetzung, Vernetzung mit Organisationen im Bereich Nachhaltigkeit sowie einem Spezialworkshop mit Expert*innen. Am Ende des Programms, jeweils im September, werden die besten Projekte ausgezeichnet. Die Zukunftswerkstatt macht junge Menschen so zu aktiven Gestalter*innen des Wandels, deren Ideen das Potenzial haben, gesellschaftliche Veränderungen anzustossen.



Franziska Steinberger, Projektleiterin
Zukunftswerkstatt

[→ Junge Menschen entwickeln Klimaschutzideen](#)

Kennzahlen 2024: Team Volksschule und Gymnasien

Über **3060** Schüler*innen
direkt erreicht

Knapp **350** Lernende mit
«Shape Your Trip» erreicht

187 Lehrpersonen weitergebildet

78 % der Schüler*innen waren
mit den Angeboten zufrieden

94 % der Lehrpersonen
bewerten unsere Weiterbildungs-
angebote positiv



Sieger*innenprämierung Zukunftswerkstatt



Projektarbeit Zukunftswerkstatt
Foto: Roland Schmid

Laufende Projekte

Zukunftswerkstatt, Shape Your Trip, Jobs for Future, Pioniere für ein nachhaltiges Liechtenstein, Weiterbildungen für Lehrpersonen, Psychology for Change

Projekte in Entwicklung

- zukunftsschlau: 3 Module für 3.-9. Klasse zu Konsum, Ernährung und Biodiversität
- Exploring Solutions: Angebot für Gymnasien und Fachmittelschulen, 10.-12. Klasse
- Klimabildung und demokratische Prozesse (Arbeitstitel): Angebot für Gymnasien und Fachmittelschulen, 10.-12. Klasse
- Kompetenz-Portfolio für Bildungseinrichtungen (Arbeitstitel): Weiterbildungen für Lehrpersonen

Mitwirkende

Anita von Däniken, Franziska Steinberger, Gioanna Michel, Lou Pfister, Melanie Graf, Nils Styger, Tobias Rieger

Team Berufs- bildung

Team Berufsbildung

Rückblick «Skills for Future» Gebäudespecial

In jedem Beruf gibt es Möglichkeiten, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Das myclimate «Skills for Future»-Team entwickelt Angebote für spezifische Berufsgruppen, so auch für die Berufe der Gebäudebranche. Lernende erkennen die Bedeutung ihrer Tätigkeit für das Netto-Null-Ziel und werden befähigt, aktiv zur Emissionsreduktion beizutragen.

An der gibb Berufsfachschule Bern wurden mit dem Berufsschullehrer Thomas Stöckli praxisnahe Projektaufträge für Heizungsinstallateur*innen erarbeitet. In Zürich entwickelten neun Lüftungsplaner*innen-Duos an der Baugewerblichen Berufsschule Zürich BBZH über mehrere Wochen energetische Sanierungsvorschläge für das Kulturzentrum Rössli Stäfa – für viele die erste vertiefte Auseinandersetzung mit Sanierung statt Neubau.

Die Erkenntnisse aus dem myclimate «Skills for Future» Gebäudespecial werden von myclimate aufbereitet und Berufsschulen zur Verfügung gestellt. Geplante Weiterbildungen befähigen Lehrpersonen, die Inhalte eigenständig zu vermitteln. Die erarbeiteten Lernmaterialien lassen sich in bestehende Lehrmittel der Branche integrieren. Damit wollen wir Nachhaltigkeitskompetenzen in Berufen der Gebäudebranche auch ohne unser direktes Zutun langfristig stärken.



Mischa Kaspar,
Teamleiter Berufsbildung

Kennzahlen 2024: Team Berufsbildung

Über **1500** Lernende erreicht

46 Lehrpersonen weitergebildet

111 Berufsschulklassen erreicht

95 % der Lehrpersonen waren zufrieden mit der Weiterbildung



Prämierung 2024 von herausragenden Projekten von myclimate «Skills for Future»

«Heizungsinstallateur*innen sind zentral für die Energiewende. Mit den entwickelten Projektarbeiten können die Lernenden ihre Handlungspotenziale noch besser verstehen.»

Thomas Stöckli,
gibb Berufsfachschule Bern

Laufende Teilprojekte

- Zusammenarbeit mit Berufsschulen zur Vermittlung von Klimaschutzkompetenzen
- Integration von Erfahrungen und Lernmaterialien an Aus- und Weiterbildungsinstitutionen der Berufsbildung
- Entwicklung von Lernmedien zur Integration von Klimainhalten in existierende Lehrmittel auf Berufsschulstufe
- Entwicklung von Lerngelegenheiten für Berufe des Gebäudebereichs

Mitwirkende

Benjamin Muff, Elena Zheglova, Jessica Altenburger, Lou Pfister, Mischa Kaspar, Pascale Eichholzer, Theresa Geuke-Messina, Valentina Betschart

Team Bildung Unter- nehmen

Rückblick Workshops für Unternehmen

Seit über einem Jahr sind unsere Workshopangebote für Fach- und Führungskräfte auf dem Markt. Zeit, um auf ein Jahr voller Meilensteine und Erkenntnisse zurückzublicken.

Abwechslungsreiche Nachfrage:

Klimabildung im Unternehmen ist vielfältig gefragt – von kurzen Klimainputs bis zu mehrtägigen Kaderseminaren. Interaktive und motivierende Workshops stehen dabei hoch im Kurs.

Vielschichtige Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte bringen unterschiedliche Vorkenntnisse, Motivationen und berufliche Handlungsspielräume mit. Zielgruppenspezifische Anpassung der Inhalte und Methoden ist entscheidend, um die Anschlussfähigkeit im Unternehmen zu gewährleisten.

Branchenspezifische Lösungen gefragt:

Unternehmen suchen gezielt nach Klimaschutzlösungen und praktischen Handlungsanleitungen für ihre Branche und Mitarbeitenden.

Kosten- und Ressourcensensitivität:

Obwohl der Bedarf für Klimabildung in Unternehmen zunehmend erkannt wird, sind die personellen und finanziellen Ressourcen oder entsprechenden Budgets dafür noch begrenzt. Hier gilt es passende Anreize zu schaffen.

Auch 2025 bleibt die Positionierung unserer Klimabildungsangebote für Mitarbeitende, den myclimate «Workshops für Unternehmen», im Fokus. Wir bleiben dran und freuen uns darauf, weiterhin das Potential von Fach- und Führungskräften zu aktivieren.



Michèle Fasnacht, Projektleiterin
Workshops für Unternehmen

Kennzahlen 2024: Team Bildung Unternehmen

338 Fach- und Führungskräfte erreicht

110 Lernende mit der Company Challenge erreicht

43 unternehmensspezifische Projektideen und/oder Massnahmen entwickelt

95 % aller teilnehmenden Fach- und Führungskräfte waren zufrieden mit dem Angebot

Umsetzungen mit:

Coop, Ebnat AG, fenaco, Griesser AG, IGP Pulvertechnik, Kursaal Bern AG, Meier Tobler AG, Peyer, Pistor AG, Private Selection Hotels, Promotion-Tools AG, Stadt Wil, Stadt Winterthur, Supertext, Swiss Football League



Lernende präsentiert ihre Idee im Rahmen einer Company Challenge für Lernende

Laufende Projekte

Workshops für Unternehmen und Company Challenge für Lernende

Mitwirkende

Benjamin Muff, Dominik Haupt, Elena Zheglova, Emanuel Köppel, Michèle Fasnacht, Pascale Eichholzer

Einblicke und Per- spektiven aus der Praxis

Stimmen zur myclimate Bildungsarbeit

«myclimate hat mit ‹Skills for Future› relevante Berufsbildungseinrichtungen erreicht und dabei ein wirkungsvolles und auf Lernende zugeschnittenes Programm entwickelt. Belimo Climate Foundation und myclimate teilen gemeinsame Sichtweisen zur Dringlichkeit von Bildung und Befähigung der zukünftigen Entscheidungstragenden in der Baubranche für Nachhaltigkeit. Die im Projekt erreichte Sensibilisierung der Lernenden der Gebäudebranche zu Klimathemen, deckt sich ideal mit unserem Stiftungszweck.»



Reto Wälchli,
Geschäftsführer Belimo Climate Foundation

«In der Zukunftswerkstatt habe ich gelernt, dass man wirklich etwas bewirken kann, wenn man das will und gut zusammenarbeitet.»



Schülerin der Kantonsschule Wiedikon

«Es war schwierig, mit den vor Ort gegebenen Einschränkungen umzugehen. Nun bin ich aber sehr zufrieden, dass wir eine Lösung aufzeigen konnten, welche Teile der bestehenden Lüftungsanlage nutzt und gleichzeitig starke Optimierungen ermöglicht.»

Lernender der Baugewerblichen
Berufsschule Zürich BBZH

«UBS unterstützt die Bildungsinitiativen von myclimate, weil wir der Überzeugung sind, dass Bildung der Schlüssel zu nachhaltigem Handeln ist. Wir schätzen die praxisorientierte Herangehensweise, welche stets alle Beteiligten einbezieht und motiviert. UBS und myclimate teilen die Vision für eine nachhaltige Zukunft und arbeiten gemeinsam aktiv daran, diese zu verwirklichen.»

Doris Kamber, Managerin Corporate Social
Responsibility-Vergabungsportfolio UBS

Zukunft gestalten

Zukunft gestalten

Ausblick Klimabildung 2025

Klimaschutz berührt Fragen der Gerechtigkeit, der individuellen und kollektiven Verantwortung sowie der Abwägung zwischen wirtschaftlichen und ökologischen Interessen. Schüler*innen, Lernende und Erwachsene brauchen nicht nur Fachwissen, sondern auch die Fähigkeit, gesellschaftliche Werte und Zielkonflikte kritisch zu hinterfragen und fundierte Entscheidungen zu treffen.

Die Bildungsangebote von myclimate setzen genau hier an: Sie fördern zukunftsorientiertes Denken und befähigen Schüler*innen, Lernende und Erwachsene, sich informiert, motiviert und selbstwirksam für eine klimafreundliche Zukunft einzusetzen.

Wirkungsorientierung und Austausch

Im kommenden Jahr konzentriert sich das Bildungsteam auf die Lancierung der im letzten Jahr entwickelten Angebote wie Zukunftsschlau, Exploring Solutions sowie Klimabildung und demokratische Prozesse. Gleichzeitig setzen wir auf die erfolgreiche Durchführung und kontinuierliche Optimierung unserer bestehenden Angebote, um deren Qualität und Wirkung weiter zu stärken.

Ein Schwerpunkt wird die Standardisierung der Wirkungsorientierung im Bildungsbereich sein. Als Grundlage dient uns dabei die Wirkungstreppe, ein Instrument, das die einzelnen Schritte von Aktivitäten über die direkten Ergebnisse bis hin zu den langfristigen Wirkungen systematisch abbildet. Dieses Vorgehen möchten wir durch eine Reihe von Standardindikatoren, die über alle Angebote hinweg erfasst werden, ausbauen. So legen wir die Basis, damit Wirkungsorientierung als stetiger Dialog und Lernprozess gelebt wird.

Darüber hinaus freuen wir uns auf die bevorstehenden Events, die nicht nur den Austausch mit unseren Stakeholdern fördern, sondern auch Einblicke in die laufenden Entwicklungen und Erfolge unserer Projekte bieten.

[→ Unsere Events & Termine](#)



Schüler*innen bei einem Klimaworkshop



Lernende erarbeiten im Lehrbetrieb ein Projekt



→ Folgen Sie uns und bleiben Sie
über unsere Arbeit informiert.

Mit unseren wirkungs- und lösungsorientierten Bildungsangeboten befähigen, begeistern und begleiten wir Menschen in Schule und Beruf, um durch erweiterte Kompetenzen wirksamen Klimaschutz zu fördern.

Erfahren Sie alles über
unsere vielfältigen
Bildungsangebote unter
myclimate.org/bildung

Stiftung myclimate
Pfungstweidstrasse 10
8005 Zürich
Schweiz

T +41 44 500 43 50
info@myclimate.org

www.myclimate.org

